

2020/149

öffentlich


 Dezernat C
 Gebäudemanagement

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Sozial- und Kultusausschuss (Entscheidung)	Ö

Gerhart-Hauptmann-Realschule - Fassadensanierung mit Fenstern und Jalousien - Vergabe des Gewerks Gefahrstoffsanierung

Beschlussvorschlag

Die Vergabe des Gewerks Gefahrstoffsanierung an die Fa. RMI RICHARD MAYER Industrie- und UmweltServices GmbH & Co. KG, Edvard-Grieg-Straße 1, 71069 Sindelfingen, auf der Grundlage ihres Angebots in Höhe von 68.331,69 € (inkl. MwSt.) wird genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

 JA

 NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
GHR energetische Fassadensanierung				
721100307004	2018	100.000 €	16.749 €	Der Finanzbedarf entspricht den Auszahlungen
	2019	1.950.000 €	60.868 €	Der Finanzbedarf entspricht den Auszahlungen
	2020	3.490.000 €	1.100.000 €	Der Finanzbedarf entspricht der Prognose für das Auftrags- und Mittelvolumen 2020
VE in 2020 veranschlagt für 2021 / 2022		300.000 €	300.000 €	
	2021	300.000 €	2.690.000 €	Der Finanzbedarf resultiert aus der Verschiebung des Bauablaufs und wird im Haushaltsplanentwurf 2021 neu veranschlagt
	2022	0,00 €	450.000 €	Der Finanzbedarf in 2022 resultiert aus der Verschiebung des Baubeginns und wird im Haus-

				haushaltsplanentwurf 2021 neu veranschlagt
721100303003	2020	-1.200.000 €	-100.000 €	Der Zuschuss entspricht der Prognose für Zuwendungsabrechnung 2020
	2021	-203.000 €	-1.160.000 €	Der Zuschuss in 2021 resultiert aus der Verschiebung des Bauablaufs und wird im Haushaltsplanentwurf 2021 neu veranschlagt
	2022	0 €	-143.000 €	Der Zuschuss in 2022 resultiert aus der Verschiebung des Bauablaufs und wird im Haushaltsplanentwurf 2021 neu veranschlagt

Für die Sanierung wird ein Zuschuss vom Land im Höhe von 1.403.000 € gewährt. Die Maßnahme wurde am 09.03.2020 mit der Auftragsvergabe der Dachsanierungsarbeiten begonnen.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Gerhart-Hauptmann-Realschule befindet sich zentral im Schulzentrum der Stadt Leonberg und besteht aus dem „Altbau“ (Baujahr ca. 1960) und dem „Erweiterungsbau“ (Baujahr ca. 1980).

Die gesamten Fassadenflächen der Gerhart-Hauptmann-Realschule sind sanierungsbedürftig. Die Fenster müssen erneuert und die Fassaden sowie Teile der Dächer müssen gedämmt werden.

Für die Planungsleistungen dieser Maßnahme wurde aufgrund des Auftragsvolumen ein Verfahren auf der Grundlage der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) durchgeführt (vgl. Sitzungsvorlage 2018/028).

Ein Antrag auf Förderung des Landes wurde am 21.12.2018 beim Regierungspräsidium Stuttgart abgegeben. Die Stadt Leonberg wird für diese Sanierungsmaßnahme eine Zuwendung in Höhe von 1.403.000 € erhalten.

Mit der Genehmigung der Gesamtmaßnahme (Sitzungsvorlage 2019/050) wurde der Sanierung der Fenster und Jalousien zugestimmt.

Vergabevorschlag

In Rahmen einer durchgeführten Beschränkten Ausschreibung „Vergabe des Gewerks Gefahrstoffsanierung“ wurden 6 Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bis zum Angebotseröffnungstermin am 26.05.2020 um 10:00 Uhr lagen 6 Angebote vor.

Durch das Büro z.e.t.-consult, das Gebäudemanagement sowie das Bauverhaltens- und Bauordnungsamt wurde daraufhin die Prüfung und Wertung nach (§§ 16 ff. VOB/A) vorgenommen.

Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

- **Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):**

Es musste keines der 6 Hauptangebote nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.

- **Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):**

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 3 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

- **Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):**

Nach § 16c VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

- **Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):**

In der engeren Wahl verbleiben somit 6 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die im mündlichen Sachvortrag näher zu erläuternde Bierrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der **Fa. RMI RICHARD MAYER Industrie- und UmweltServices GmbH & Co. KG, Edvard-Grieg-Straße 1, 71069 Sindelfingen** unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird daher als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. RMI RICHARD MAYER Industrie- und UmweltServices GmbH & Co. KG, Edvard-Grieg-Straße 1, 71069 Sindelfingen** mit einer Angebotssumme i. H. v. **68.331,69 €** (brutto) zu vergeben.

Kostenfortschreibung

Bisher vergebene Gewerke (Brutto-Preise)

Gewerk	Kosten-Berechnung	Vergabesumme	Nachtrag	+Mehr- / - Minderkosten
Dachsanierung	390.953,08 €	351.882,12 €	-	-39.070,96 €
Gerüstarbeiten	166.619,14 €	141.404,81 €	-	-25.214,33 €

Aktuell zur Vergabe anstehendes Gewerk (Brutto-Preise):

Gewerk	Kosten-Berechnung	Vergabesumme	Nachtrag	+Mehr- / - Minderkosten
Gefahrstoff-sanierung	73.627,68 €	68.331,69 €	-	-5.295,99 €

Mit der Vergabe des Gewerks Gerüstbauarbeiten wären somit im Gesamtprojekt ca. 19 % der Bauleistungen in den KG 300-500 vergeben. Es stehen daher noch 71 % zur Vergabe an.

Aufgrund der aktuellen Situation (*COVID-19-Pandemie*) ist eine Einschätzung zur weiteren Kostenentwicklung nur sehr schwer möglich.

Weiteres Vorgehen

Nach der Genehmigung der Vergabe an die vorgeschlagene Fachfirma für das Gewerk Gefahrstoffsanierung kann die formelle Beauftragung der Bauleistung getätigt werden.

Anlage/n

- 1 GHR Kostenentwicklung Anlage 1 - 2020-149 (öffentlich)
- 2 GHR vertrauliche Bieterrangfolge Anlage 2 - 2020-149 (vertraulich)